

Wir im Wohratal



Okt. 2010 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Backhausfest in Langendorf am Sonntag 3.10.2010

Am Sonntag, den 3. Oktober 2010, findet von 12 bis 17 Uhr in Langendorf das alljährliche Backhausfest rund um das Backhaus und die Dorfscheune statt. Der Langendorfer Ofen fasst rund 40 bis 50 Laibe. Zwei Öfen Brot und die großen Hefekuchen werden bereits



Samstag gebacken, da am Sonntag selbst der Ofen für Pizza und die beliebten Käsestangen benötigt wird. Zum Verkauf stehen vier Brotsorten und frischgebackene Pizza; in der Dorfscheune und bei gutem Wetter auch auf dem Platz davor gibt es Kaffee und Blechkuchen. An diesem Tag steht die Backhaustür allen offen, die sich dafür interessieren, wie ein herkömmlicher Holzbackofen funktioniert. Wer einmal selbst die Erfahrung machen möchte, welche Arbeit die Brotherstellung früher gemacht hat, kann sich gerne zu einem Backtag anmelden. Der Backhausverein Langendorf freut sich auf Gäste von nah und fern. (Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Susan Bickel, Tel. 06453/7806).

Kartoffelfest in Halsdorf

Am Sonntag, den 3. Oktober 2010 findet wieder das traditionelle Kartoffelfest der Volkstanz und Trachtengruppe Halsdorf statt.



Die Veranstaltung beginnt direkt nach dem Erntedankgottesdienst, der um 11.15 Uhr in der Kirche Halsdorf stattfindet. Im und am Treffpunkt Halsdorf gibt es verschiedene leckere Gerichte rund um die Knolle wie z. B. Kartoffelsuppe, Oweplätz, Pommes Frites, Kartoffelwurst und mehr. Auch der Nachmittag wird dann weiter, mit viel Spiel und Spaß, unter dem Motto "rund um die Kartoffel" stehen.

Aus...
Daniela Ristau
MOBILES FOTOSTUDIO
wird...
ZWIELICHT
PHOTOGRAPHIE
PhotoARTelier
&
Mobile Photographie
Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

**Winterreifen
ab 38,75 Euro / Stück**

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr
 Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRA, Mario Homberger 06453 / 648450
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 2.10. - So. 3.10.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 9.10. - So. 10.10.:

Dr. Uffellmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 16.10. - So. 17.10.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 23.10. - So. 24.10.:

Praxis Schweizer, Wenz, Bassaly, Tel. 06453 / 411

Sa. 30.10. - So. 31.10.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 27.9.-So. 3.10.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Mo. 4.10. - So 10.10.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 11.10.-So. 17.10.:Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Mo. 18.10. - So. 24.10.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Mo. 25.10. -So. 31.10.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 1.11. -So. 7.11.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:
 Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:
 Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Förderverein Kinder und Jugendliche

Kelteraktion des Fördervereins Kinder und Jugendliche

Auch dieses Jahr heißt es wieder "vom Baum bis in den Mund der Apfel ist gesund".

Am Samstag den 23.10.2010 um 10.00 Uhr startet die Aktion gleichzeitig jeweils an der Grundschule in Wohra und an der Dorfscheune in Langendorf. Zunächst einmal geht es in Wohra mit dem Traktor und in Langendorf zu Fuß zur Apfellese.

Um ca. 12.00 Uhr treffen sich dann beide Gruppen in Langendorf an der Dorfscheune zum gemeinsamen Keltern der gelesenen Äpfel.

Wie jedes Jahr hat der Förderverein auch an das leibliche Wohl gedacht und serviert leckere Backhauspizza und Apfelstreuselkuchen.

Die Kinder die helfen, dürfen sich selbstverständlich auch etwas frischgepressten Saft mit

nach Hause nehmen. Das offizielle Ende ist für ca.15.00 Uhr angedacht.

Förderverein Kinder und Jugend e.V. besichtigt das Senckenberg- Naturmuseum.

Auf Einladung des Fördervereins starteten am Sonntag, den 19.09.2010 mehr als 40 Personen, groß und klein zur alljährlichen Familienfahrt, diesmal ins Senckenberg-Museum nach Frankfurt.

Am Morgen starteten die Familien an der Grundschule in Wohra und dann ging es mit dem Bus in die Mainmetropole.

Nach der Ankunft im Senckenberg-Museum hatten die Kinder und Eltern ca. 1 Std. Zeit, um selbst erst einmal in die Welt der Dinosaurier hinein zu schnuppern, bevor dann unter sachkundiger Führung das Museum be-



Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

- Donnerstag, 07. Oktober Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr
- Donnerstag, 14. Oktober Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr
- Donnerstag, 21. Oktober Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr
- Donnerstag, 28. Oktober Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Rettungsdatenblatt Ihres Autos - Hilfe für die Retter

Bei einem Verkehrsunfall kommt es auf jede Sekunde an. Moderne Autotechnik bietet mehr Sicherheit, erschwert aber teilweise die schnelle Befreiung der Autoinsassen. Deshalb brauchen Helfer schnelle Informationen über Hersteller, Modell, Baujahr, die Position der Airbags und deren Auslöseelemente, der Fahrzeugbatterie und mögliche Schnittpunkte. Helfen Sie den Helfern und drucken Sie sich die für Ihren Fahrzeugtyp bestimmte Rettungskarte (in Farbe) aus. Diese finden Sie, sofern von den jeweiligen Herstellern zur Verfügung gestellt, z.B. auf folgenden Internetseiten:

Deutsche Fabrikate: www.vda.de

Internationale Fabrikate: www.vdik.de

Homepage des ADAC: www.rettungskarte.de

Wichtig ist, dass Sie die Rettungskarte des passenden Fahrzeugmodells (Typ/Baujahr) auswählen, um die aktuell verbauten Sicherheitseinrichtungen richtig darzulegen.

Einheitlicher Aufbewahrungsort der Rettungskarte ist hinter der Sonnenblende auf der Fahrerseite Ihres Fahrzeugs.

Es ist durchaus möglich, dass für verschiedene Modelle und ältere Fahrzeuge noch keine Rettungskarten verfügbar sind.

sichtigt wurde. Beeindruckt von der weitläufigen Ausstellung und den neuen Eindrücken ging es nach einem

erlebnisreichen Tag für Große und Kleine gegen 16:30 wieder zurück nach Wohra.

Einladung des Besuchs- und Begleitdienstes

Vielleicht haben Sie schon in der OP oder auch in unserem Monatsmagazin "WiWo" gelesen, dass es in unseren Gemeinden einen Besuchs- und Begleitdienst für ältere Mitbürger gibt - oder auch von unserem Begegnungs-Café gehört.

Wir möchten Sie herzlich einladen, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen und laden Sie darum ganz herzlich ein, zu unserem nächsten Treffen im

Begegnungs-Café

am Dienstag, 26. Oktober 2010 ab 15.00 Uhr
im Bürgerhaus Wohratal.

Wir holen Sie auch ab und bringen Sie nach Hause, sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben. Dann melden Sie sich bitte bei: Frau Ines Dicken, Telefon 06453 6454-21 oder bei Frau Brigitte Pandikow, Telefon 06425 80091.

Gleichzeitig möchten wir anregen, dass Sie bei Bedarf unseren Besuchs- und Begleitdienst jederzeit in Anspruch nehmen können. Kosten entstehen Ihnen hierdurch keine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Miriam Peter, Angelika Falcker, Marie-Luise Winkler, Werner Schollmeier, Brigitte Pandikow.

Kultur im Dorf Wohra e. V. Einladung zum Besuch des Tischbein- Museums und des Stamford'schen Waldes in Haina am Sonntag 17.10.2010

Abfahrt 10.30 Uhr: Treffen bei der Hofreite in Wohra und an der Bushaltestelle in Halsdorf zur Bildung von Fahrgemeinschaften
Kosten der Führung 4 Euro, Dauer 1 ½ bis 2 Stunden
Bei Interesse kann ein gemeinsames Mittagessen in Haina oder in Gemünden bestellt werden.

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 - KlausHamatschek@web.de

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausbergerschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vier Huskies zu Gast bei der Bambini- Feuerwehr Halsdorf

Huskies aus der Nähe zu sehen, etwas über die Lebensart der Tiere zu erfahren, mit ihnen zu spielen oder sie zu füttern! All das konnten die Nachwuchsbrandschützer an einem Nachmittag erleben.



Bianca Lichtenfels begrüßte Herrn Thomas Haack und die vier Huskies Anton, Luna, Strick und Gerrie und hieß alle in Wohra auf dem Sportplatz willkommen. Während Herr Haack sein Equipment aufbaute, nutzten die Jungen und Mädchen der Bambini- Feuerwehr die Gelegenheit und bestaunten begeistert die Huskies.

Herr Haack erklärte im Anschluss daran den Kindern viel über die Lebensart der Tiere. So z.B. erfuhren die Kinder, dass, wenn ein Huskie mit dem Schwanz wedelt, er Freude ausdrückt und dass ein Bellen oder Quieken des Hundes ein freundliches Lächeln bedeutet. Auch die vielen Fragen der Kinder wurden beantwortet.

Wie streichelt man einen Hund am besten oder was fressen die Hunde. Weiterhin berichtete Herr Haack, dass er bei sich zu Hause in Wiesenfeld insgesamt 19 Huskies hält, mit denen er und seine Frau gemeinsam leben. Jeden Tag gehen sie rund 40 km mit den Huskies spazieren. Im Winter fahren sie mit einem Schlitten und im Frühjahr bis Herbst nutzen sie einen Roller und einen Wagen als Gespann für die Tiere. Die Kinder nutzten die Zeit die Hunde zu streicheln, mit ihnen zu spielen und mit ihnen zu laufen. Dies war mit Abstand das Interessanteste. Die Kinder bekamen einen Gurt an und die Huskies wurden mit einer Hundeleine an dem Gurt befestigt. Auf das Startwort "Go" liefen die Hunde los. Auch die Kommandos "nach links, nach rechts" und "umdrehen", befolgten die Huskies aufs Wort. Am Ende des spannenden und abwechslungsreichen Nachmittages bedankte sich Bianca Lichtenfels bei Herrn Haack und den Huskies für ihr Kommen. Abschluss und ein weiteres Highlight an diesem Nachmittag war der Besuch in der Eisdiele in Gemünden, den nicht nur die Kinder genossen.

Ein Dank gilt auch dem TSV Wohratal, welcher der Bambini- Feuerwehr die Toilettenanlagen und den Sportplatz zur Verfügung stellte. Ebenso gilt ein Dank den Betreuern des Tages Birgit Theis und Stefan Bubenheim.

Erfolgreiches Jahr der Jugendfeuerwehr Langendorf!

Die Jugendfeuerwehr Langendorf kann dieses Jahr auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück blicken. Beim diesjährigen Kreisentscheid belegten die Jugendlichen aus Langendorf, so wie bereits auch schon im Jahr 2009, den ersten Platz und konnten sich außerdem auch noch den zweiten Platz sichern, da in diesem Jahr sogar 2 Mannschaften teilnahmen. So dürfen sich die Langendörfer dieses Jahr Kreis- und Vizekreismeister nennen! Darauf sind die Langendörfer sehr stolz, denn kaum ein Dorf schafft es überhaupt mit zwei Mannschaften teilzunehmen und dann noch solch erfolgreiche Ergebnisse zu erlangen!

Durch diesen Sieg konnten sich beide Gruppen der JFW ein Ticket zum Hessenentscheid lösen, der am 29. August 2010 in Rotenburg an der Fulda statt fand. Dort erlangten die beiden Gruppen auf Landesebene von 39 angetretenen Mannschaften den 14. und einen hervorragenden 6. Platz mit 1416 Punkten. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass Langendorf das einzige Dorf war, das sich hessenweit mit 2 Mannschaften für den Landesentscheid qualifizieren konnte.

Außerdem können die Jugendlichen auch im Burgwaldcup, Deutschlands größtem Pokalwettbewerb, gute Erfolge zählen. Sie belegten, in der aus 4 Wettkämpfen bestehenden Wertung, einen fünften und einen sehr guten zweiten Platz.



Doch nicht nur "Gewinnen" macht der JFW Langendorf Spaß. Auch das Mitwirken am Feuerwehralltag in unserer Gemeinde, Fahrten/Ausflüge und besonders Gemeinschafts-



gefühl zählen für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr Langendorf kann sehr stolz auf ihre Erfolge sein und diese hoffentlich nächstes Jahr fortsetzen!

In diesem Rahmen bedanken sich alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr Langendorf bei allen, die sie unterstützen haben und im besonderen Maße bei ihren Jugendwarten, die dies alles ermöglichen!



Der MGV Langendorf 1926 und die FFW Langendorf trauern um ihr langjähriges Mitglied



Heinrich Gerber

der nach kurzer Krankheit verstarb.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Langendorf im September 2010

Kurt Schneider u. Karl Hartmann erneuern "Vollmersborn"

Mit "Vollmersborn" wird eine Quelle im Distrikt 10 im Wald zwischen Hertingshausen und Langendorf bezeichnet. 1932 ließ der damalige Revierförster Klingelhöfer die Quelle besser ausgraben, einmauern und überdecken. Dabei wurde festgestellt, dass das Wasser durch Felsspalten aus der Tiefe nach oben sickert. Das abfließende Wasser lief durch überdeckte Rohre in einen kleinen Wassertümpel, wo



Wild und Vögel trinken konnten. Eine neben dem Brunnen errichtete Bank lud Spaziergänger zum Ausruhen ein. In früheren Zeiten war "Vollmersborn" ein Ort sonntäglicher Spaziergänger für jung und alt aus Langendorf und Hertingshausen.

Im diesjährigen Spätsommer gaben Kurt Schneider und Karl Hartmann, beide aus Langendorf, dieser Örtlichkeit mit Erlaubnis und Unterstützung der zuständigen Forstbehörde ein neues Aussehen. In mühevoller Arbeit räumten sie den Quellenstandort, der mit Gerümpel bewachsen war, auf, befreiten den mit Feldsteinen eingefassten Brunnen von Matsch und Schlamm, stellten Holzbänke her und auf, errichteten Mauern aus schweren Sandsteinen. Auch Vögel haben die Möglichkeit, sich in aufgehängten Nistkästen niederzulassen.

Übersichtlich weisen Schilder am Waldweg zwischen Hertingshausen und Langendorf auf "Vollmersborn" hin, so dass in Zukunft dem Wanderer oder dem Spaziergänger es leicht fallen wird, diesen ruhigen Ort aufzusuchen, um dort eine Rast einzulegen.



Auch kann man dort auf einem Baumstamm unter einer Verglasung etwas über die Geschichte von "Vollmersborn" erlesen.

Im Buch "Hertingshausen - ein Dorf am Rande des Burgwaldes" können sich Interessierte auf Seite 135 über die "Vollmersborn - Ge-

schichte" informieren.

Es gibt zwei Versionen, wie es zu dem Namen "Vollmersborn" kam. Ein Georg Vollmer war im Jahre 1737 in Hertingshausen ansässig geworden. Bei der Urbarmachung von Land, um dieses für die Landwirtschaft zu nutzen, soll die Familie Vollmer diese Wasserstelle angelegt haben. Weil die Familie Vollmer und später die Familie Merle bei der Feldarbeit immer Wasser dort geholt haben sollen, ist darauf der Name "Vollmersborn" zurückzuführen, der noch heute gebraucht wird. Die zweite Version begründet sich aus einer mündlichen Überlieferung. Ein Herr Vollmer oder Volmer, der um das Jahr 1830 in Langendorf lebte und Kurhessischer Forstläufer war, ließ die Quelle ausgraben, um für seine Kulturarbeiter bei der Aufforstung dort Wasser zum Kaffeetrinken zu holen.

Bernhard Boucsein, der von 1874-1960 in Hertingshausen lebte, glaubte bezgl. der Namensgebung an die zweite Version. Er schrieb über "Vollmersborn" im Jahre 1952 ein Gedicht, das heute auch dort unter der Glasscheibe zu erlesen ist.

Hier der Anfang des Gedichts:

*"An der Quelle "Vollmersborn",
da steht ein Lindenbaum,
hier kannst Du ruhen aus,
fernab vom Weltgebraus.*

*Es zieht mich immerfort
an diesen stillen Ort.*

*Im tiefen Waldesrauschen
der Vöglein Sang belauschen,
Amsel, Drossel und Buchfinken,
die an der Quelle trinken
und sich hier wohlbefinden."*

Ein Lob und Anerkennung gebührt Kurt Schneider und Karl Hartmann für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit. Sie haben damit wieder für die Zukunftsgenerationen der Bewohner von Langendorf und Hertingshausen, ja für jeden Menschen einen zugängliche Örtlichkeit in der Natur geschaffen, die der Hertingshäuser oben schon erwähnte Chronist Bernhard Boucsein als ein Naturwunder bezeichnete, weil die Quelle sich am oberen Rand eines Hanges befindet, die in eine 15 m tiefe Talmulde einmündet, die "Kesselsboden" genannt wird.

Herbert Schildwächter

Ein herzliches Dankeschön

sage ich meiner Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten, die mich mit vielen Glückwünschen, Geschenken und wunderschönen Torten zu meinem

80. Geburtstag

erfreut haben.

Besonderen Dank dem Gesangverein Langendorf für die schönen Liedvorträge, Herrn Bürgermeister Peter Hartmann und allen, die zu einem für mich unvergesslichen Tag beigetragen haben.

Justus Weldner
Hertingshausen, im August 2010

Der Sportverein Langendorf trauert um
sein langjähriges Mitglied



Heinrich Gerber

16.06.1937 - 07.09.2010

Wir werden sein Andenken in Ehren
halten.

Der Vorstand des SV Langendorf

Langendorf im September 2010

DANKE FÜR EIN GELUNGENES DRITTES TASPSELFEST

Der Stammtisch Komm mach mit - Tratsch Dich fit hat es anlässlich seines 15. Geburtstages gewagt, und ein drittes Taspelfest organisiert. Der Besuch an beiden Tagen war hervorragend und es hat uns gezeigt - ja es war die richtige Entscheidung. Dieses Fest war aber nur möglich dank vieler vieler freiwilligen Helferinnen und Helfer und daher möchten wir uns ganz besonders bedanken bei:

- allen Stiftern von Kuchen und Salaten und hier stellvertretend für alle bei Marlies Hamatschek
- allen Helferinnen der Straße und des Taspels - hier stellvertretend für alle bei Christa Ratz, Hanne Trümner, Ulrike Bornmann, Elisabeth Bischof, Susanne Reinhardt, Sandra Kischnick und Anneliese Dehmel
- allen Helfern des Taspels und der Straße - hier stellvertretend für alle Richard Ratz, Heinrich Bornmann, Willi Reinhardt, Manfred Trümner, Klaus Hamatschek und Heinrich Dehmel
- den wunderbaren Musikern der Stimmungsband Just for fun
- der wunderbaren Trachtenkapelle Wohratal
- der ganzen Familie Dicken für ihr Verständnis und für das gesponserte Lamm
- der Würstchencrew am Sonntag Gerhard Knöpfel, Elsbeth Kisselbach, Elke Jennemann und Irmgard Linzer
- der Kindertrachtengruppe Wohra
- der Thekencrew am Sonntag um Jürgen Zöllner, Thaddeus Froncek, Tristan Dommel, Peter Naethbohm sowie Stefan Maigre und Frau für die wunderbare Mithilfe
- allen Sponsoren, die durch ihre Beteiligung das Fest überhaupt erst möglich gemacht haben
- kurzum bei allen Helferinnen und Helfern sowie
- bei allen Besucherinnen und Besuchern eines wunderschönen drit-

ten Taspelfestes 2010

Die Veranstaltung Taspelfest 2010 hat uns ermutigt, auch im Jahr 2011 wieder eine Veranstaltung wiederzubeleben - diesmal im Dorf. Was ? Wo ? Wann ? Lassen Sie sich überraschen ! Danke an alle sagt der Stammtisch " Komm mach mit - Tratsch Dich fit !

Männergesangverein besucht Terrakotta-Armee

Anfang September unternahm der MGV Halsdorf eine Tagesfahrt nach Weilburg. 42 Teilnehmer starteten am frühen Morgen in Richtung Weilburg. Erstes Ziel war die Kristallhöhle in Kubach. Sie ist einzigartig in Deutschland mit ihrer 30 m hohen Halle. Nach einem



kräftigen Frühstück auf dem Parkplatz stieg man ca. 400 Stufen hinunter um in die große Halle zu gelangen. 350 Millionen Jahre alter



Kalkstein ist geschmückt mit unzähligen Kristallen und Perltropfsteinen.

Nach einer sachkundigen Führung mussten die vielen Stufen nach oben wieder erstiegen werden. Danach konnte noch das Höhlenmuseum und das Freilicht-Steinemuseum besichtigt werden.

Weiter ging es nach Weilburg zum Besuch der Terrakotta-Armee des ersten Kaisers von China (259 - 210 v. Chr.). Auf einer Fläche von 12.000 qm sind originalgetreue Nachbildungen von über 350 Terrakotta-Soldaten, Pferde, Streitwagen, zwei bronzene Kaisergespanne und andere Exponate zu sehen. Die Sängerinnen und Sänger waren beeindruckt von der Pracht und der Machtfülle des ersten chinesischen Kaiserreiches. Eine weitere Attraktion war die 26 m lange Nachbildung der Chinesischen Mauer von der man einen Blick über die gesamte Armee hatte. Das nächste Ziel war die Altstadt von Weilburg. Anziehungspunkt war das Schloss mit seinem wunderschönen Schlossgarten, der terrassenmäßig angelegt war. Erblüht in den schönsten Sommerfarben lud er zum Verweilen ein.

Zum Abschluss gab es noch eine Schifffahrt auf der Lahn. Durch die handbetriebene Schleuse bis Selters und wieder zurück mit Einfahrt in den längsten und einzigartigsten Schiffstunnel. Bei Kaffee und Kuchen und mit Gesang genoss man die Fahrt.

Gegen 18.00 Uhr wurde die Heimreise angetreten. In Giselsberg ließ man den Tag mit einem guten Essen und Trinken ausklingen.

Petra Braun (Vorsitzende des MGV)

- Der Festfilm - 750 Jahre Langendorf

gefeiert vom 18. bis 25. August 1996 mit dem historischen Erntetag am Sonntag, 04.08.1996 ist nunmehr in gekürzter Version (ca. 100 Min.- überarbeitet von Herbert Schildwächter) für einen Unkostenbeitrag von 5,00 € erhältlich. Bestellungen bitte an OV Bernd Schneider Tel. 06453 / 7543. Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke in Langendorf verwendet.

Jubilare

Alters- und Ehejubilare

OT. Wohra					
02.10.	Herrn	Johannes Roth	Gemündener Straße 16	86	Jahre
02.10.	Herrn	Paul Gordzielik	Ribbachweg 9 a	73	Jahre
03.10.	Herrn	Heinz Hempel	Zum Bahnhof 5	73	Jahre
09.10.	Frau	Margarete Poy	In der Aue 1	89	Jahre
13.10.	Frau	Elisabeth Engeland	Biegenstraße 4	72	Jahre
14.10.	Herrn	Karl Jünger	Gendalweg 31	86	Jahre
14.10.	Herrn	Erwin Fiske	Höhlweg 4	84	Jahre
16.10.	Herrn	Johannes Vackiner	Mühlweg 4	76	Jahre
21.10.	Herrn	Konrad Dewald	Biegenstraße 8	83	Jahre
26.10.	Frau	Luise Denzel	Am Würfelweg 12	84	Jahre
OT. Halsdorf					
09.10.	Frau	Klara Fellner	Lücke 2	73	Jahre
14.10.	Frau	Anneliese Scheufler	Hauptstraße 30	77	Jahre
16.10.	Herr	Eckhard Schäfer	Taspelstraße 4	75	Jahre
17.10.	Frau	Anneliese Gröger	Hohe Straße 23	73	Jahre
24.10.	Frau	Maria Lindmaier	Kirchweg 11	74	Jahre
25.10.	Frau	Maria Horbel	Grüner Weg 3	73	Jahre
27.10.	Herrn	Martin Becker	Mühlbergstraße 4	81	Jahre
30.10.	Frau	Anna Pilaus	Buchenweg 8	81	Jahre
OT. Langendorf					
01.10.	Frau	Helene Metke	Rosenthaler Straße 18	76	Jahre
02.10.	Frau	Helene Boucsein	Rosenthaler Straße 20	79	Jahre
04.10.	Frau	Margot Hartmann	Rosenthaler Straße 12	73	Jahre
08.10.	Herr	Dieter Lochner	In den Berggärten 18	76	Jahre
17.10.	Frau	Katharina Wasmuth	Wohraer Straße 10	74	Jahre
19.10.	Frau	Katharina Papendorf	Flohweg 9	82	Jahre
25.10.	Frau	Irmgard Teubner	Schneidersgasse 4	81	Jahre
28.10.	Frau	Anna Kohl	In den Berggärten 15	91	Jahre
OT. Hertingshausen					
01.10.	Frau	Millie Meyer	Neuer Weg 16	73	Jahre
03.10.	Frau	Edith Möscheid	Hugenottenstraße 17	85	Jahre
03.10.	Frau	Anna Boucsein	Hugenottenstraße 19	81	Jahre
05.10.	Frau	Liesel Vöhl	Hugenottenstraße 40	83	Jahre
15.10.	Herrn	Heinrich Aillaud	Hugenottenstraße 13	78	Jahre
OT. Wohra					
Silberne Hochzeit					
27.10.	Eheleute Leyla Abdulaliyev und Adil Mamedov, Zum Bahnhof 13				



Weil nicht jede Versicherung in jeder Absicherung „TOP“ ist, haben wir:

...unsere Altersvorsorge bei der „XXX“ abgeschlossen,
...unsere Riesterrente bei der Versicherung „YYY“,
...unsere Hausratversicherung bei der „ZZZ“,
...unsere Private Haftpflichtversicherung bei der „AAA“
...und die Vorsorge für unser Kind bei der „BBB“.

So können wir ganz entspannt in die Zukunft blicken!

Obwohl wir verschiedene Versicherungsgesellschaften gewählt haben, haben wir nur einen Ansprechpartner:

Elke Ermentraudt, Finanzwirtin (bbw)
Maklerbüro
Am Mühlberg 8
35480 Wohratal
Tel.: 06453 - 6480 436

Warum wir nicht einen Versicherungsvertreter gefragt, sondern das Maklerbüro Elke Ermentraudt gewählt haben? Weil wir:

...eine neutrale Beratung erhalten haben, da sie nicht an eine Versicherung gebunden sind.

...wir da die verschiedenen Versicherungsangebote über EDV-Programme vergleichen konnten.

...weil wir Lösungen gefunden haben, die nur über Versicherungsmakler angeboten werden.

..und wenn mal was zu ändern ist, dann erledigt das das Maklerbüro für mich ohne Kosten.

4 gute Gründe, warum Sie Ihren Versicherungsbestand vom Maklerbüro Elke Ermentraudt überprüfen lassen sollten. Vielleicht sparen Sie dadurch noch Geld wenn es möglich ist, bestehende Versicherungen zu ändern.

Am Besten, Sie rufen mal im Maklerbüro Elke Ermentraudt an und lassen sich beraten.

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Einführung der getrennten Abwassergebühr

Wie wir bereits in der vorletzten Ausgabe berichtet hatten, ist nach einem aktuellen Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Kassel der sogenannte Frischwassermaßstab als "Einheitsgebühr" für die Abwassergebühr nicht mehr zulässig. Aufgrund des Urteils hat der Hessische Städte- und Gemeindebund den Kommunen die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Schmutz- und Niederschlagswasser empfohlen.

Zur Einführung einer Regenwasser- und Schmutzwassergebühr hat die Gemeindevertretung Wohratal daher am 31.08.2010 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Vorbereitung der Änderung der Entwässerungssatzung und der Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Wohratal zum 01.01.2012.
2. In den Satzungsregelungen soll erstmals die Einführung von Gebührenmaßstäben für Schmutzwasser nach dem Frischwasserverbrauch als auch für Niederschlagswasser nach der bebauten und befestigten Grundstücksfläche aufgenommen werden.
3. Die Aufstellung eines Flächenkatasters durch ein Planungsbüro als Grundlage für die Ermittlung der versiegelten Flächen.
4. Nach Vorlage des Katasters sowie Ermittlung der entsprechenden Kostenanteile für Schmutz- und Niederschlagswasser wird die Gebührenkalkulation als Grundlage für die neu festzusetzenden Abgabensätze der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt.
5. Die Einführung der getrennten Abwassergebühren soll nach Möglichkeit zum 01.01.2012 erfolgen. Sollte dies aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten nicht möglich sein, wird der 01.01.2013 anvisiert.
6. Die vorbereitenden Erhebungen von Grunddaten zur Einführung der getrennten Abwassergebühr erfolgt in Kooperation mit den Kommunen Kirchhain und Amöneburg. Das Bauamt der Stadt Kirchhain übernimmt hierbei verschiedene Verwaltungstätigkeiten und stellt diese in Rechnung.
7. Aufgrund der anstehenden grundlegenden Änderungen in der Gebührenberechnung wird bis zur Einführung der getrennten Abwassergebühr von weiteren Gebührenanpassungen abgesehen. Sollten Überschüsse entstehen, werden diese der Gebührenrücklage zugeführt.
8. Die Gemeindevertretung beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 20.000 Euro für die Beauftragung eines Fachbüros zur Erhebung von Grunddaten zur Einführung der getrennten Abwassergebühr im Haushaltsplan 2010. Durch die Kooperation mit der Stadt Kirchhain werden sich die Ko-

sten für die Einführung der getrennten Abwassergebühren voraussichtlich halbieren.

Zur weiteren Information der Bürgerinnen und Bürger soll in diesem Jahr zur Thematik eine Bürgerversammlung stattfinden.

*Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zum o.g. Thema.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann*

Frühzeitige Ablesung der Wasseruhren im Oktober

Die Ablesung der Zählerstände für die Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt in diesem Jahr wieder frühzeitig im Monat Oktober.

Die Grundeigentümer werden gebeten, den von der Gemeinde beauftragten Alesern Zutritt zu den Wasserzählern zu gewähren.

Im Ortsteil Hertingshausen werden in diesem Jahr turnusgemäß die Wasseruhren durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs ausgetauscht.

Die Jahresabrechnung für die Bereiche Wasser und Abwasser 2010 erhalten Sie wie gewohnt mit dem Gebührenbescheid, der Anfang des Jahres 2011 an die Grundstückseigentümer versendet wird. Die Abrechnung für die Bereiche Wasser und Abwasser 2010 ergibt sich durch eine entsprechende Hochrechnung der Zählerstände zum 31.12.2010. Grundlage bildet der zum Ablesedatum im Oktober ermittelte Zählerstand.

Sollte Sie unser Zählerableser nicht antreffen, bitten wir Sie mit ihm einen neuen Termin zu vereinbaren. Sie können auch gerne den Wasserzähler selbst ablesen und uns den Zählerstand telefonisch bei der Gemeindekasse: Herrn Zulauf, Telefon 06453 6454-12, Frau Schleiter, Telefon 06453 6454-13 oder per E-Mail: g.zulauf@wohratal.de, b.schleiter@wohratal.de mitteilen.

Danksagung

*Auch wenn Du für immer gegangen bist,
in unseren Herzen lebst Du weiter.*

Konrad Reuter, verstorben am 24.07.2010

Wir möchten Allen herzlichen Dank sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Wir vermissen ihn sehr
Waltraud Reuter und Kinder mit Familien

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

**HAUS-UND
HANDWERK**

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente
Team**

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Erste Feier der Eisernen und Diamantenen Konfirmation in Halsdorf am 20. Juni 2010

Am 20. Juni 2010 feierten die Konfirmandenjahrgänge 1944, 1945 und 1949 aus dem Kirchspiel Halsdorf zum ersten Mal das Fest der Eisernen und Diamantenen Konfirmation (Im Jahr 1950 gab es



keine Konfirmation.). Die Feier begann um 13.30 Uhr in der ev.-luth. Kirche in Halsdorf mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl, der von dem Gospelchor unter der Leitung von Lutz Kirscht, dem ev. Posaunenchor unter der Leitung von Dieter Bubenheim, Organistin Swaantje Pandikow und dem Halsdorfer Kirchenvorstand mitgestaltet wurde. Pfarrer Matthias Weidenhagen blickte zunächst auf die bisherige Lebenszeit der Eisernen und Diamantenen Konfirmanden zurück. In der Predigt legte Pfarrer Weidenhagen Psalm 1 aus.

Als Geschenk erhielten die 22 Jubilare eine Urkunde mit Psalm 1,1-3 und einen diamantenen Lebensbaum als Anstecker. Bei Kaffee und Kuchen wurden darauf im ev. Gemeindehaus in Halsdorf in fröhlicher Runde gemeinsame Erinnerungen aufgefrischt.

An der Goldenen Konfirmation nahmen folgende Jubilare teil:

Vom Konfirmationsjahrgang 1944 aus Halsdorf Martin Becker und Emmi Henkel, geborene Ludwig.

Vom Konfirmationsjahrgang 1945 aus Burgholz Ludwig Happel und aus Halsdorf Hartmann Linker, Else Metz, geborene Schütz, Heinrich Rühl, Margaretha Vestweber, geborene Klehm, und Wilhelm Vestweber.

Vom Konfirmationsjahrgang 1949 aus Albshausen Martha Dörr, geborene Schmidt. Aus Burgholz Anna Glitzenhirn, geborene Debus, Jakob Heeb, Heinrich Martin, Willi Röder und Margarethe Fenner, geborene Weber.

Aus Halsdorf waren es Martha Becker, geborene Zoll, Wilhelm Damm, Peter Heck, Sonja Krüger, geborene Zahnaw, Edelgard Kummer, geborene Giesler, Karl-Wilhelm Maurer, Koloman Pieler und Martha Schneider, geborene Linker.

Im Gottesdienst wurden 26 Kerzen für die bereits verstorbenen Mitkonfirmanden entzündet. Für Ilse Müller, Anna Schmidt, Hermann Röder, Konrad Happel, Anni Martin, Margarete Röder, Elisabeth Happel, Heinrich Linker und Heinrich Schwein vom Jahrgang 1944. Für Peter Dörr, Katharina Elisabeth Sprenger, Willy Happel, Hans Röder, Katharina Martin, geborene Heeb, Peter Bubenheim, Paul Koch, Horst-Georg Kuhnt, Konrad Kraus, Günther Weber, Anna Schwick, geborene Trusheim, vom Jahrgang 1945.

Für Johannes Damm, Fritz Sachs, Heinrich Leonhäuser, Hans Fischer, Anna Damm, geborene Bubenheim, und Elisabeth John, geborene Ludwig, vom Jahrgang 1949.

Aus gesundheitlichen bzw. terminlichen Gründen ließen sich vom Jahrgang 1944 Justus Grebing, Hans Ledermann, Katharina Paulus, Erika Röder, geborene Linker und Anna Pilaus, geborene Kiselbach, vom Jahrgang 1945 Wilhelm Nau, Georg Raabe, Katharina Elisabeth Bähr, geborene Schmidt, Anna Weigel, Walter Paulus, Elfriede Seeger, geborene Göttig, Elisabeth Naß, geborene Wiegand, Heinrich Scheuffler, Hildegard Paesler, geborene Henkel und Christa Patzke, geborene Werner und vom Jahrgang 1949 Jakob Muhm, Elisabeth Pfob, geborene Gerlach, Ernst Röder, Heinrich Happel, Luise Wiegand, geborene Göttig, Hildegard Drubba, Horst Vestweber und Heinrich Henkel entschuldigen.

Bericht: Matthias Weidenhagen, Halsdorf

Foto: Martina Gücker, Halsdorf

SPD Wohratal besucht den hessischen Landtag

Am 07.09.2010 unternahm der SPD-Ortsverein Wohratal eine Tagesfahrt nach Wiesbaden. Knapp 40 Teilnehmer konnte der Fraktionsvorsitzende Dieter Engel um 7.45 Uhr im Bus am Treffpunkt Halsdorf begrüßen. Trotz Stau und kleineren "Navigationsproblemen" erreichte die Gruppe die Landeshauptstadt pünktlich zur Stadtrundfahrt. Die Stadtführerin erläuterte kurzweilig Geschichte und Werdegang von Wiesbaden. Die alten Bürgervillen, das Bundeskriminalamt, Kurhaus und die russisch-orthodoxe Kirche am Neroberg hinterließen einen nachhaltigen Eindruck bei den Gästen aus Wohratal. Um 12.00 kehrte die Reisegruppe in "Webers Wikingen" zum Mittagessen ein. Nach dieser Stärkung brauchte man nur die Straße zu überqueren, um zum Besuchereingang des Hessischen Landtages zu gelangen. Hier mussten die Reisenden zunächst eine lästige, aber notwendige Sicherheitsüberprüfung wie am Flughafen über sich ergehen lassen. Nach einer multimedialen Einführung zur



Gruppe vor dem Kurhaus

Arbeitsweise des Hessischen Landtages wurden die Wohrataler auf die Besuchertribüne des erst vor einigen Jahren modernisierten Parlamentes geführt. Hier wurden sie Zeuge der ersten Regierungserklärung des neu gewählten Hessischen Ministerpräsidenten, Volker Bouffier. Anschließend sprach Thorsten Schäfer-Gümbel, der Fraktionsvorsitzende der hessischen SPD. Schäfer-Gümbel kritisierte in seiner ambitionierten Rede die geringe Aussagekraft der Ausführungen von Volker Bouffier und forderte konkretere Formulierungen zu den Zielen der neuen Landesregierung ein. Nach gut einer Stunde traf sich die Besuchergruppe dann mit dem heimischen Landtagsabgeordneten Dr. Thomas Spies (SPD) zum Gespräch. Dr. Spies diskutierte mit den Besuchern über die Landesverschuldung, die Privatisierung des Marburger Klinikums und die Fraktionsarbeit im Landtag. Nach seinen Ausführungen bekam Spies viel Applaus und verabschiedete sich von allen Wohratalern mit Handschlag. Mit etwas Verspätung brach die Reisegruppe dann nach Eltville zur Besichtigung des Zisterziensierklosters Eberbach auf. Hier wurde sie schon von zwei freundlichen Führerinnen erwartet, die der Gruppe einen tiefen Einblick ins Klosterleben und die Historie des Klosters gaben. Ausklang der Führung und gleichzeitig Ende des lehrreichen, aber auch unterhaltsamen Programmes war dann eine Rieslingweinprobe im romantischen Kerzenlichtambiente des Klosterkellers.

Der Flur der Arche erstrahlt in neuem Glanz.

Nachdem Gregor Wieschalla, unser Zivildienstleistender zwei Gruppenräume und die Cafeteria renoviert und frisch gestrichen hat, griffen auch die Erzieherinnen zu Pinsel und Farbe.

Um die Kosten möglichst gering zu halten, wurde Farbe besorgt und an einem Wochenende gingen die Erzieherinnen ans Werk und nach einem Tag leuchtet der Flur jetzt in neuem weiß und grün. Außerdem bekommen die Kinder neue einheitliche Baumwolltaschen, passend farbige Tischdecken für den Kreativbereich und "günstig" neue Schränke.

Den Kindern und den Erzieherinnen gefällt die renovierte "untere Etage" sehr gut; auch die ersten Eltern äußerten sich sehr positiv.

Veranstaltungs kalender

So 3.10.

Halsdorf: 12.00, Kartoffelfest, Trachtengruppe Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

Langendorf: Backhausfest, Backhausverein Langendorf e.V., Backhaus Langendorf

Sa 9.10.

Kirchengemeinde Halsdorf im Okt.

Pfarrer Weidenhagen ist vom 31.8. bis zum 30.10.2010 in Elternzeit. Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Wilhelm, Pfarrstelle Kirchhain III, Brunnenstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: 06422-2027.

Sonntag, 3. Oktober, 11.15 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Sven Kepper und mit der Kita "Sonnenblume", dem Männergesangsverein und dem Posaunenchor. Anschließend Kartoffelfest im Treffpunkt.

Sonntag, 3. Oktober, 17.00 Uhr: 20 Jahre Deutsche Wiedervereinigung. Festakt für den Kirchenkreis Kirchhain. Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Kirchhain. Predigt: Propst Helmut Wöllenstein. Festakt um 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Kirchhain mit einem Vortrag von Minister a. D. Friedrich Bohl (Marburg). Anschließend kleiner Imbiss.

Sonntag, 10. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Emma Wasmuth mit Dekan Rainer Staeger.

Sonntag, 17. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 24. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Mittwoch, 27. Oktober, 20.00 Uhr: Frauenkreis und Gemeindeabend (auch für Männer) im ev. Gemeindehaus. Pfarrer Dr. Thorsten Dietz aus Marburg spricht zum Thema "Leben zwischen Angst und Vertrauen".

Samstag, 30. Oktober, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanden. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen könnten.

Reformationssonntag, 31. Oktober, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Thomas Wöhl aus Hertingshausen.

Sonntag, 7. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an dieser Aktion teilnehmen.

Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt "Stille Nacht" und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön?

Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es "Weihnachten im Schuhkarton", eine Aktion der Stiftung "Samaritan's Purse". Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Transport zahlen. Jedes Jahr werden dann von "Samaritan's Purse" Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammenschließen, dem es umgekehrt ergeht. Die Päckchen müssen bis zum 14. November im Pfarramt abgegeben werden!

Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie ab Ende September in den Gottesdiensten am Erntedankfest, im Pfarramt oder in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume".

Wohra: 14.00, Abangeln, Angelsport- und Freizeitverein, "Heimbachtal", Heimbachtal-Wohra

So 24.10.

Wohra: 14.00, Auftaktveranstaltung, 6. Kulturherbst Burgwald mit Festgottesdienst, Kulturherbst Burgwald e. V., Bür-

gerhaus Wohratal

Sa 30.10.

Hertingshausen: 18.00,

Herbstfest, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohratal" findet am

Mittwoch, dem 20. Oktober 2010, von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr im "Feuerwegergerätehaus Hertingshausen" statt.

Thema: Mit dem Dampfzug an den Rhein
Bahnfahrt durchs Lahntal ab Koblenz mit dem Rheinschiff "Rheingold". Diavortrag von Herrn Ludwig Dippel

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr Ortsteil Halsdorf
14:03 Uhr Ortsteil Wohra "alle Haltestellen"
14:10 Uhr Ortsteil Langendorf

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Faszination Border-Collie - Staudamm-Trial in Wohra

Am 30. und 31.10.2010 von ca. 8.30 bis 18.00 Uhr. Zum Bild der Schafherde in der Landschaft gehören die Hütehunde, treue Helfer des Schäfers, ohne deren unermüdliche Arbeit in vielen Fällen die Haltung der Schafe nicht möglich wäre. Der Border Collie entstammt den ursprünglichen Schaffhunden im englisch-schottischen Grenzgebiet Borders (border = Grenze). Eine erste Beschreibung seiner lautlosen, geduckten und behutsamen Arbeitsweise wurde 1570 niedergeschrieben. 1873 organisierten die Schaffarmer erstmals einen Hütehunde-Wettbewerb (Trial). Die Hütewettbewerbe dienen in erster Linie dazu, die Anlagen und Fähigkeiten der Hunde zu erkennen. Hier können die Border Collies kritischen Betrachtern ihre Fähigkeit zeigen, mit Schafen umzugehen. Es ist eine spannende Aufgabe für den menschlichen Hütepartner, die Verhaltensweisen und Reaktionen von Schafen und Hund richtig einzuschätzen und im richtigen Augenblick die richtigen Anweisungen zu geben. Zu guter Letzt bieten Border Collie-Hütewettbewerbe dem Zuschauer, der sich eine Empfänglichkeit und Freude am ursprünglichen natürlichen Verhalten freier agierender Tiere bewahrt hat, ein unvergessliches Erlebnis. Bei dem Staudamm-Trial wird an der eindrucksvollen Heidschnucken-Herde der Familie Dicken gearbeitet. Als Richter konnte Horst Ludwig aus Rauschenberg gewonnen werden, der 3-facher Deutscher Meister, mehrfacher Europameisterschaftsteilnehmer sowie Gewinner der Dutch Open ist. Informationen gibt es bei: Familie Dicken oder bei der Arbeitsgemeinschaft Border-Collie Deutschland e. V.: www.abcddev.de

Oktoberfest in Halsdorf

Die Firma Getränke-großhandel Scheufler, Inhaber D. Rey und H. Damm GbR laden dieses Jahr wieder recht herzlich zum Oktoberfest am Samstag, 09.10.2010 nach Halsdorf ein. Gefeiert wird ab 19.00 Uhr auf dem Betriebsgelände, Bahnhofstraße 7 in Halsdorf.



Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 22. Oktober 2010, 18.00 Uhr, statt.

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse auswärtige Sprechertage durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechertag findet wie folgt statt:

Datum: 04.11.2010

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561 1006-2334 wird gebeten

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohrratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, den 5. Oktober 2010 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Annahme von Ast- und Baumschnitt am 23.10.2010

Am Samstag, den 23.10.2010 wird auf der Kläranlage Halsdorf von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder Ast- und Baumschnitt (maximale Länge 3 m, maximaler Durchmesser 30 cm) angenommen. Die Gebühren betragen 2,00 € für PKW-/Kombikofferraum, bei größeren Mengen 5,00 € pro cbm.

Evangelische Kirchengemeinden Wohrratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
Erntedank	9:45h	8:30h AM	11:00h AM	Klinzing	Hungernde in der Welt
3. Oktober					
19. Sonntag n.Tr.	10:30h	9:15h		Nettermann	eigene Gemeinde
10. Oktober					
20. Sonntag n.Tr.	10:30h		9:15h	Klinzing	diakonische Einrichtungen für Behinderte
17. Oktober					
21. Sonntag n.Tr.	Wohrratogottesdienst im Bürgerhaus 14:00 Uhr zum Auftakt des Kulturherbstes Burgwald			Wöhl	
24. Oktober					
Reformationsfest	10:30h	19:00 Uhr Andacht zum Reformationstag	9:15h	Klinzing	Martin-Luther-Bund in Hessen
31. Oktoberr					
Drittletzter So im Ki-jahr	10:30h	9:15h		Klinzing	eigene Gemeinde
7. November					
Volkstrauertag			10:00h mit Kirchenchor	Klinzing	Aktion Sühnezeichen/Kriegsgräberfürsorge
14. November					

Ab sofort findet der neue Kurs für die Vorkonfirmanden statt (Konfirmation 2012). Unterricht dienstags, 16:30 Uhr im Pfarrhaus. Am 6. Oktober, 15:00 Uhr ist Frauenstunde im Pfarrhaus.

Diesen Termin finden Sie auch auf der Rückseite Ihres Müllabfuhrkalenders.

Landfrauenverein Wohra

Der Landfrauenverein Wohra beginnt am 5. Oktober 2010 sein Winterprogramm mit der Erntedankfeier um 19.00 Uhr in der Hofreite. Am 4. November haben wir dann einen Bastelabend mit Frau Lorch. Am 29. November nehmen wir an der Fahrt zum Weihnachtsmarkt Kassel mit der Firma Trümmer teil und treffen uns abends zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Steller, Gilserberg. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Am Samstag, den 9. Oktober findet das Abangeln des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal an den Heimbachteichen statt! Beginn ist um 14.00 Uhr. Es sind hierzu alle Mitglieder herzlich eingeladen, die Angelsaison 2010 gemütlich ausklingen zu lassen. Für das leibli-

che Wohl ist wie immer bestens gesorgt! gez. Der Vorstand

HURTIGRUTEN

BEGLEITETE GRUPPENREISE

NORWEGENS KÜSTE IM SPIEGEL DER JAHRESZEITEN

Postschiffreise mit der „Richard With“ Bergen - Kirkenes - Bergen vom 06.05.2011 - 18.05.2011 - ab 2398,- € p.P.

Tipp !! Früh buchen und viel Geld sparen

- Mein Name ist Gerd Lechtenfeld, ich begleite Sie auf dieser Reise. Sie profitieren von meiner 30-jährigen Norwegenerfahrung und meinen Sprachkenntnissen
 - An Bord erhalten Sie anschauliche Informationen und Insidertipps zu Land und Leuten
 - Als weiteres Highlight feiern wir mit den Norwegern Ihren Nationalfeiertag in Bergen und genießen diesen besonderen Tag in der alten Hansestadt
- Meine Exklusivleistungen**
- Individuelle, persönliche Beratung, gerne auch bei Ihnen zuhause
 - Transfer von/bis Haustür und Linienflug ab Frankfurt

Infoabend am 14.10.2010 - Voranmeldung erforderlich

Adventsreise Dresden/Semperoper/Erzgebirge 02. - 05.12.2010

Erleben Sie das vorweihnachtliche Dresden und die wunderschöne Märchenoper „Hänsel & Gretel“ in der Semperoper. Ein ganztägiger Ausflug nach Seiffen im Erzgebirge steht ebenfalls auf unserem Programm. Reisepreis p.P. im DZ 339,- Euro, zzgl. 26,- Euro Aufpreis für Eintrittskarte Semperoper „Hänsel und Gretel“ in Preiskat. 5, andere Kategorien bitte erfragen.

REISEDIENST GERD LECHTENFELD

Schlossstr. 11 - 35274 Kirchhain
Tel.: 06422 - 6379 - Email: kult-tour-reisen@gmx.de

Nachlass bei Anzeigenvorlage u. Buchung Dresden/Semperoper - 20 € p.P.
Nachlass bei Anzeigenvorlage u. Buchung Gruppenreise Hurtigruten - 50 € p.P.

Profi-Nachhilfe für gute Noten in Wohrratal.

Mathe, Physik. 1-10 Kl.

T: 06453 648725

017624931481

Wir sind seit über 50 Jahren ein erfolgreicher Partner der Volkswagen und Audi AG und zählen besonders die Kundenorientierung zu unseren Stärken. Sind kundenorientiertes Denken und Handeln auch für Sie selbstverständlich? Und begeistern auch Sie sich für unsere Produkte und Dienstleistungen? Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

Serviceberater/in

Wir suchen eine/n engagierte/n Kollegen/in mit abgeschlossener kaufmännischer oder technischer Berufsausbildung. Sie verfügen über technische, kaufmännische und organisatorische Kenntnisse und Fähigkeiten als Grundlage für kompetentes Auftreten und Erfolg im Servicegeschäft, arbeiten gern im Team und zeigen auch bei selbständigem Arbeiten hohes Engagement. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, in dem Sie Ihre Fähigkeiten voll einbringen können, so wie die Möglichkeit der Teilnahme an regelmäßigen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

MARTIN DENZEL

Autohaus Denzel GmbH
Am Würfelweg 1-17
35288 Wohrratal
06453-91350
www.autohaus-denzel.de




Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Probleme mit Englisch?

Ich helfe dir gerne sie zu lösen.

Biete Nachhilfeunterricht in Englisch für die Klassen 4 bis 7 an.

Bei Interesse melde dich einfach bei mir und wir können einen Termin ausmachen.

Und so kannst du mich erreichen:

Sarah Wißner, Wohra
Tel.: 06453/7642
Handy: 0151/22288957



AUSSTELLUNGS-SCHNÄPPCHEN IM OKTOBER!!!

NATURMÖBEL

der Trend

UNSERE AKTION
für Oktober 2010:
Herbststrabatte & Schnäppchen-Aktion*

Messeneuheiten, Schnäppchen und vieles mehr in der Ausstellung. Besuchen Sie uns, es lohnt sich!

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

AUCH IN DER GASTRONOMIE TOP!

Wir sind Ihnen auch bei vielen Planungs- und Ausstattungsarbeiten für Hotels, Pensionen, Gaststätten, Cafés oder Bistro-Einrichtungen behilflich. So erhalten Ihre Gäste Ambiente rundum von A-Z.

LEBENSRAUM
Massive MÖBEL und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

* außer auf bereits reduzierte Ware.